

Zustimmung zur grossen Fusion

ZurzibietRegio, damals noch unter dem Namen «Planungsverband Zurzibiet» hat 2011 die Zurzibieter Charta erstellt, die eine weit vorausschauende strategische Planung zum Ausdruck bringt. Diese Charta haben die Zurzibieter Gemeinden, ausser eine, unterstützt und unterschrieben. Langfristig sieht diese Charta auch organisatorisch das Zurzibiet aufgeteilt in drei Räume, nämlich in Rheintal/Studenland, Unteres Aaretal/Kirchspiel und Surbtal. Folglich ist zukünftig auch ein Zusammenschluss der Gemeinden in diesen Räumen zu je einer Gemeinde nachvollziehbar.

Die heutigen Führungsgremien der Gemeinden im Rheintal/Studenland haben sich nun auf den Weg gemacht, diesen Schritt gemäss Charta zu prüfen und zu vollziehen. In den letzten zwei Jahren wurde ein sehr grosser und detaillierter Aufwand mit professioneller Unterstützung betrieben. Auch die Bevölkerung wurde in regelmässigen Abständen über den Stand der Dinge informiert. Rund 200 Leute haben Stunden in das Projekt investiert. Die Gemeinderäte und die Verwaltungen leisteten unzählige Mehrstunden. Das vorliegende Resultat, das in einem Schlussbericht und in einem Zusammenschlussvertrag vorliegt, überzeugt. Die meisten Gemeinden im Rheintal/Studenland haben realisiert, dass sie, nicht zuletzt aufgrund des neuen, stark reduzierten kantonalen Finanzausgleichs, grosse Probleme bekommen werden. Insbesondere ist somit eine Entwicklung der Gemeinden nicht mehr möglich. Ein Zusammenschluss wird dringend notwendig. Zudem bietet ein Miteinander für alle die

Möglichkeit, die Zukunft selber zu gestalten und nicht nur zu verwalten. Letzteres wäre der «Tod» einer Gemeinde und würde, wie es neudeutsch heisst, zu «Unfriendly Takeovers», also zwangsmässigen Übernahmen, führen.

Wollen wir das? Nein, auf keinen Fall! Behalten wir die Entscheidungen doch in eigener Hand! Dazu ist der sorgfältig vorbereitete Zusammenschluss, die Fusion der Gemeinden im Rheintal/Studenland erforderlich. Wir empfehlen Ihnen, weil wir uns sonst um die Zukunft unserer Rheintal/Studenland-Gemeinden sorgen, dem Fusionsvertrag und damit dem Zusammenschluss am 23. Mai 2019 zuzustimmen. Es geht um einen sehr wichtigen Entscheid, weshalb wir uns erlauben, Sie aufzurufen, an dieser Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Franz Nebel, namens des
Vorstandes der FDP-Ortspartei
Rheintal/Studenland